
Saskia Sell

Kommunikationsfreiheit

Emanzipatorische Diskurse im
Kontext medientechnologischer
Entwicklungsprozesse

Anhang III: Materialkorpus für die Feinanalyse

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
Rötzer, Florian	Ausbreitung des Internet dient den US-Interessen	18.02.2001	Telepolis	- Das Internet eröffnet neue Vernetzungsmöglichkeiten, Organisationsmöglichkeiten und Informationsaustauschmöglichkeiten auf globaler Ebene. Dadurch können Versuche von autoritären Systemen, die Meinungsfreiheit zu unterdrücken, untergraben werden. - Beschränkung des Internetzugangs führt auch zu wirtschaftlichem Schaden.
Pomrehn, Wolfgang	Das Dilemma der Zensur in China	21.02.2006	Telepolis	"Ein Internet, in dem sich die Bürger frei und unkontrolliert informieren und austauschen können, ist [den Mächtigen rund um den Globus] höchst verdächtig. Deutsche Datensammelwut unterscheidet sich von der chinesischen Zensurleidenschaft im Grunde genommen nur die Höhe des Strafmaßes, die dem Ausspionierten droht. Geopolitische Differenzen sorgen dennoch dafür, dass sich US-Abgeordnete zu Verteidigern der Freiheit, allerdings nur der chinesischen, aufschwingen." "Die Geschichte der Zensur ist genauso alt wie die Kunst sie zu umgehen." - Anonymität ist die einzige Möglichkeit Netzfreiheit zu bewahren: "Der beste Weg, den Zensoren und Datensammlern in China, im Bundestag oder anderswo eine lange Nase zu zeigen, wird sicherlich die Verbreitung des Wissens über Anonymisierungs-Techniken und ähnliches sein. Wird Zeit, dass entsprechende Artikel nicht nur in der Szene kursieren."
Wilkens, Andreas	US-Abgeordnete legen weiteren Gesetzentwurf zur "Netzneutralität" vor	19.05.2006	heise News	Netzneutralität muss notwendig gesetzlich verankert werden, damit Breitband-Internetanbieter davon abgehalten werden, Nutzern die Auswahl der im Internet angebotenen Inhalte, Anwendungen und Dienste einzuschränken.
Krempl, Stefan/ Kuri, Jürgen	Verbraucherschützer: Wo Internet draufsteht, muss auch Internet drin sein	21.06.2006	heise News	Netzneutralität muss verankert werden um ein "Zwei-Klassen-Internet" und eine Unterteilung in "Luxusbahnen und Feldwege" zu verhindern.
Kleinwächter, Wolfgang/ Kuri, Jürgen	OSZE für Medienfreiheit im Internet	01.02.2007	heise News	Wenn Regierungen ohne Einbezug des privaten Sektors und der Zivilgesellschaft über Netzpolitik entscheiden, ist die Gefahr groß, dass es am Ende mehr Einschränkungen als Freiheit gibt.
Stirland, Sarah Lai	Telecoms' Controversial Policies Spark Senators' Request for Network	26.10.2007	Wired	- Internetfreiheit fördert Innovation, Wahlfreiheit und wirtschaftliches Wachstum. - Aufgrund von überbordender Überwachung und fehlender Festschreibung

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
	Neutrality Hearing			der Netzneutralität konnte Verizon abtreibungsbezogene Handynachrichten blockieren und AT&T bei durch Kunden geäußerter Kritik am eigenen Unternehmen selbigen den Service aufkündigen.
Krempf, Stefan/ Wilkins, Andreas	Medienwächter fordert internationales Porno-Verbot im Internet	10.07.2008	heise News	"Medienwächter" (hier gemeint, Norbert Schneider, Theologe und Direktor der Landesanstalt für Medien NRW) fürchtet "das bezahlbare Jedermann-Prinzip" "Rundfunk [im Internet] zu gestalten als "Albtraum für Regulierer, da 'der Wert der Lizenz absackt'". Er will alle Web-TV oder –Radioproducer mit mehr als 500 Nutzern zwingen, sich eine Lizenz zu besorgen und sich "etwa einen Jugendschutzbeauftragten" zu halten.
Krempf, Stefan/ Briegleb, Volker	Bundestag streitet über Kinderporno-Sperren	06.05.2009	heise News	Internetsperren schützen nicht vor Gewalt oder Missbrauch von Menschen.
Beckedahl, Markus	-Paket nach der zweiten Lesung	07.05.2009	netzpolitik.org	- Ohne Netzneutralität sind diskriminierende Eingriffe in die Netz-Infrastruktur möglich, die Offenheit des Netzes kann dann nicht mehr gewahrt werden. - Internetsperren ohne richterliche Genehmigung verstoßen gegen die Rechtsstaatlichkeitsprinzipien. - Internetsperren (für Urheberrechtsverletzer) sind nicht mit dem Recht auf Teilhabe an der Gesellschaft kompatibel, das auch "das Recht auf Teilhabe an der Informationsgesellschaft" beinhaltet.
Krempf, Stefan/ Wilkins, Andreas	Die Grünen wollen die Internetfreiheit bewahren	11.05.2009	heise News	- Internetfreiheit bietet den Menschen in Diktaturen ein Refugium. - Das Schaffen einer Internetsperrinfrastruktur ist rechtsstaatlich und technisch unverantwortlich.
Beckedahl, Markus	Herfried Münkler kämpft gegen das Internet	17.06.2009	netzpolitik.org	Netzfürfreiheit ist eine "Ideologie", die von "kriminellen Geschäftemachern", "anarchistischen" und "kommunistischen" "Freiheitskämpfern" vertreten wird.
Kuri, Jürgen	Justizministerin: "Wir wollen keine Zensurbehörde für das Netz"	13.08.2009	heise News	Wenn Netzsperrn eingeführt und "unter dem Vorwand Kinderpornografie das Grundrecht auf Meinungsfürfreiheit ausgehöhlt werde, spiele Deutschland in einer Liga mit dem Iran und China".
Kleinwächter, Wolfgang	Websperrn: Internetpolitik von Gestern - Die Entrüstung	17.08.2009	Telepolis	Internetfürfreiheit ist nicht die Quelle für Cyberkriminalität und die Einschränkung von Freiheitsrechten für alle nicht das Mittel, um wenige

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
	über "das Böse im Internet" erhebt die Abgehobenheit eines Teils der deutschen politischen Elite von der Wirklichkeit im Informationszeitalter			Verbrecher zur Strecke zu bringen.
Wilkens, Andreas	Google erwägt Rückzug aus China	13.01.2010	heise News	• Netzzensur verhindert den Schutz der Menschenrechte online.
Singel, Ryan	Google Fights China; Will Yahoo and Microsoft Follow?	14.01.2010	Wired	• Netzfreiheit schützt Äußerungsfreiheit (freedom of expression) und Informationsfreiheit, sowie die Möglichkeit der Nutzer Ideen zu entwickeln und unabhängig von Grenzen oder Medien zu kommunizieren.
Singel, Ryan/ Kravets, David	Only Google Could Leave China	15.01.2010	Wired	• Auch über Konsum- und Marktverhalten lässt sich die Politik beeinflussen: "People actually made a conscious choice not to purchase things made in South Africa. That led eventually to the end of apartheid".
Kreml, Stefan	Bundestag will Leitplanken fürs Internet aufstellen	04.03.2010	heise News	• Bestehende Freiheit im Internet muss erhalten und gefördert werden, weil sie Bürgerbeteiligung am politischen Dialog ermöglichen. • Bestehende Freiheit im Internet muss erhalten und gefördert werden, weil sie Zugang zu Information und Wissen ermöglichen, was "das kostbarste Gut ist, das wir haben".
Doctorow, Cory	LibDem rank-and-file make emergency motion for net freedom	10.03.2010	Boing Boing	• Durch Überwachung gefährdete Netzfreiheit ist zugleich eine Bedrohung für das Individuum und schafft Unsicherheit für Unternehmen. • Netzfreiheit nährt Kreativität und Innovation. • Netzfreiheit beinhaltet die Freiheit sich mit jedweden Personen oder Netzdiensten zu verbinden, was nur durch den Erhalt der Netzneutralität gewährleistet bleibt.
Singel, Ryan	Google Uncensors China Search Engine	22.03.2010	Wired	• Netzfreiheit ermöglicht den Zugriff auch auf von der aktuellen Regierung unerwünschte Informationen.
Singel, Ryan	Google Turns Up the China Burner, Microsoft Feels the Heat	24.03.2010	Wired	• Zensur ist gegen die Menschenrechte. • "Respected countries don't censor their citizens; respected countries don't put their citizens in jail without trial, and respected countries don't fear

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert) speech or ideas".
Krempl, Stefan/ Ziegler, Peter Michael	Viel Kritik an geplanter Neuregelung des Jugendmedienschutzes	26.03.2010	heise News	Jugendmedienschutz darf nicht als Vorwand für staatliche Eingriffe und ausufernde Kontrolle der Medien genutzt werden. Der Ruf nach verpflichtenden Filterprogrammen widerspricht dem Verständnis vom "selbstbestimmten Surfen". Filter und Vorkontrolle auf technischer Ebene führen zum Aufbau umfangreicher Sperr- und Kontrollstrukturen und gefährden die Netzneutralität. Jugendschutz muss daher im Internet anders geregelt werden als etwa im Rundfunk.
Kravets, David	Google Wins Viacom Copyright Lawsuit	23.06.2010	Wired	Dank Internetfreiheit kann man global kommunizieren und Erfahrungen miteinander teilen.
Jardin, Xeni	"The U.S. has the cyber capabilities to prevent WikiLeaks from disseminating those materials"	13.08.2010	Boing Boing	Panikmache in Bezug auf "nationale Sicherheit" wird als Ausrede genutzt um Unterstützung für die Einschränkung der Netzfreiheit zu erhalten.
Singel, Ryan	FCC Delays Net Neutrality Over Mobile, 'Managed' Services	01.09.2010	Wired	Ohne Netzneutralität kann es zu einer Balkanisierung des Internets kommen, innovative Netzdienste hätten hohe Barrieren zu fürchten und ISPs könnten so Konkurrenz ausschalten.
Beiser, Vince/ Swaby Rachel	Digital Weapons Help Dissidents Punch Holes in China's Great Firewall	01.11.2010	Wired	Ohne Netzfreiheit verbreitet sich Propaganda und Desinformation schneller und einfacher.
Doctorow, Cory	Woz on Network Neutrality	13.01.2011	Boing Boing	- Offene und neutrale Netze fördern kreatives Schaffen, Innovation und Unternehmertum. - Bewegungsfreiheit – im Netz wie auf der Straße – macht glücklich.
Ackerman, Spencer	Does Obama's 'Net Freedom Agenda' Hurt The U.S.?	28.01.2011	Wired	Zugang zu sozialen Netzwerken ist ein "universeller Wert", ebenso wie die Redefreiheit (freedom of speech).
Kravets, David	Clinton Demands Net Freedom Abroad as Domestic Restrictions Loom	15.02.2011	Wired	Ein offenes Internet führt zu stärkeren Ländern mit florierender Wirtschaft.
Krempl, Stefan/	Hillary Clinton: "Wir brauchen eine globale Verpflichtung für	16.02.2011	heise News	Ein freies und offenes Internet führt zu einer "starken Gesellschaft und Wirtschaft".

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
Kuri, Jürgen	die Internetfreiheit"			• Netzfürfreiheit ist unter den heute veränderten Kommunikationsmöglichkeiten die Bedingung für die freie Meinungsäußerung, die Freiheit seinen Glauben auszuüben, die Freiheit Geschäfte zu machen und die Freiheit mit anderen / Gleichgesinnten zusammenzukommen und muss deshalb erhalten bleiben und gefördert werden. • Auch wenn es in einem freien Kommunikationsumfeld zu Problemen wie Hate Speech kommt ist eine ebenso freie und "von vielen Stimmen getragene Gegenrede besser als der Versuch der Unterdrückung diskriminierender Aussagen". • Länder, "die das Netz nur für den Handel, aber nicht für den freien Meinungsaustausch öffnen, müssen langfristig mit schweren Folgekosten wie Korruption oder dem Verlust von Ideen und Innovationskraft rechnen".
Rötzer, Florian	Wiederentdeckung der Menschenrechte	16.02.2011	Telepolis	• Das Internet ist der öffentliche Raum des 21. Jahrhunderts, den all seine Nutzer gestalten und von dem sie zugleich alle beeinflusst werden. Es kann als offener Raum vielen Zwecken dienen: "Hier könne man Demonstrationen veranstalten, Gemüse verkaufen oder sich unterhalten. Und weil heute die Menschen eher auf den virtuellen Plätzen im Internet zusammenkommen, müsse auch hier die Möglichkeiten offengehalten werden, sich frei zu versammeln, seine Meinung frei zu äußern und gemeinsam etwas zu machen." • Die Beschränkung der Internetfreiheit behindert die Wirtschaft. • Das Eintreten für Internetfreiheit ist ein Kampf für Menschenrechte, für Freiheit und für die Würde des Menschen.
Beckedahl, Markus	Netzneutralität ist Sozialismus-Internet?	27.02.2011	netzpolitik.org	• Netzneutralität garantiert durch diskriminierungsfreien Zugang das klassisch liberale Prinzip der Meinungsfreiheit.
Beckedahl, Markus	Montag: Enquete-Kommission stimmt über Netzneutralität ab (Update)	26.06.2011 =16.10.2011	netzpolitik.org	• Weil das Internet in besonderem Maße zur Meinungsvielfalt beiträgt, eine Stärkung demokratischer Öffentlichkeit ermöglicht und es erlaubt, mit geringem Aufwand weltweit zu kommunizieren, bietet es enorme Potentiale für gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung, die schützenswert sind. • "Ein freies und offenes Internet ist von unschätzbarem demokratischem, kulturellem, gesellschaftlichem, politischem und wirtschaftlichem Wert", weshalb es durch die Verankerung der Netzneutralität zu schützen ist. • Netzneutralität ist zentral, denn durch die "Wahlfreiheit der Entwickler,

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
				Anbieter und Nutzer und ein 'anwendungsblindes' Netz" werden niederschwelliger Zugang, Vielfalt, Entwicklung und Chancengleichheit gesichert. • Die Offenheit des Internets ist wichtig, weil sie eine "Vorbedingung für die Sicherung der Meinungsvielfalt und Pluralismus" ist. • "Der kulturelle, soziale und wirtschaftliche Erfolg des Internets basiert wesentlich auf weitgehender Diskriminierungsfreiheit und einer neutralen Infrastruktur". • "Dem freien und gleichberechtigten Netzzugang auf gleicher technologischer Grundlage (IP-Infrastruktur) kommt in hochinformatisierten Gesellschaften eine Schlüsselrolle in der Daseinsvorsorge zu." • Kontrolle der Inhalte bedroht die Meinungs- und Informationsfreiheit als für das demokratische Miteinander konstitutive Element. • Regelungen zur Netzneutralität tragen zur Sicherung der kommunikativen Grundversorgung bei und stellen auch ein Element der Vielfaltssicherung dar. • Inhaltsteuerung und Inhltekontrolle führen zwangsläufig zu Einschränkungen der Kommunikationsfreiheit.
Geere, Duncan	If We're Turning Off Social Media, I Want News Channels Shut Down, Too	13.08.2011	Wired	• Netzfreiheit ist wichtig, weil über Social Media Kanäle Zeugenschaft und direkte Kommunikation über bestimmte Ereignisse unmittelbar verbreitet werden kann. Dies bildet ein Gegengewicht gegen falsche Behauptungen.
Beckedahl, Markus	Montag stimmt Internetenquete zum 3. Mal über Netzneutralität ab	16.10.2011 =26.06.2011	netzpolitik.org	• Netzsperrern oder die Blockade von Inhalten sind weder mit den Werten des Netzes noch mit unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung vereinbar. • Jede Form der DPI (Deep Packet Inspection) muss als Verstoß gegen die Netzneutralität und gegen das Kommunikationsgeheimnis (Art. 10 I GG) interpretiert werden, das stets der konkrete Inhalt der Datenpakete und die Art des Protokolls oder zusätzlich die Identität des Absenders (Verbindungsdaten) erkundet wird. • "Das Internet ermöglicht erstmals vielen Menschen, sich kostengünstig und mit einfachen Mitteln aus beliebigen weltweiten Quellen als Rezipient zu informieren und selbst als Sender aktiv zu werden. Bertholt Brechts Radiotheorie, die er 1932 in

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
				seinem Vortrag 'Der Rundfunk als Kommunikationsapparat' artikuliert, kann durch das Internet Realität werden. Damals forderte er, dass der Rundfunk zu einem Kommunikationsmedium ausgebaut werden soll, also zu einem Medium bei dem jeder sowohl Empfänger als auch Sender werden kann." • Das Bundesverfassungsgericht sieht die Informations- oder Rezipientenfreiheit als wesentliches Element von wehrhaften Demokratien. • "Insbesondere autoritäre Regime versuchen, das Netz zu territorialisieren, was jedoch mit den Grundrechten der Meinungs- und Rezipientenfreiheit in Widerspruch geraten kann und wird".
Kravets, David	Feds Say China's Net Censorship Imposes 'Barriers' to Free Trade	20.10.2011	Wired	• Internetszensur verhindert freien Handel. • Internetfreiheit wird als Ausrede benutzt, um sich in innere Angelegenheiten anderer Nationen einzumischen. (Sprecherin Jiang Yu der chinesischen Regierung)
Beckedahl, Markus	Der sehr talentierte Herr zu Gutenberg (Update)	12.12.2011	netzpolitik.org	• Sicherheit ist nur durch Schutz der Privatsphäre bei der IKT-Nutzung zu erreichen. • "Wir brauchen nicht nur Internetfreiheit in repressiven Staaten, sondern auch in der EU". • Maßnahmen wie Vorratsdatenspeicherung und Netzsperrern werden in repressiven Regimen zur Einschränkung der Meinungsfreiheit genutzt.
Krempf, Stefan/ Volker Briegleb	Brüssel will mit zu Gutenberg die Internetfreiheit stärken	12.12.2011	heise News	• Meinungs- und Kommunikationsfreiheit sind unabdingbar für Demokratie und als Menschenrechte elementar für die Politik der EU. Sie müssen auch als "Online-Grundrechte" geschützt werden.
Kleinwächter, Wolfgang	Kalter Krieg im Cyberspace oder konstruktiver Dialog? - Ausblick auf die Internetpolitik 2012	20.01.2012	Telepolis	• Vertreter hierarchischer Strukturen wollen Re-Zentralisierung, Re-Nationalisierung und Re-Regulierung des Internets, was dem länderübergreifenden Netzwerkcharakter nur schaden kann. • Internetfreiheiten sind grundsätzlich im Kontext von Menschenrechten zu betrachten. • Internetfreiheit zu unterstützen und gleichzeitig Überwachungs- und Zensurtechnologien zu exportieren ist Doppelmoral. • Das Internet soll offen, frei, sicher, robust, belastbar, zuverlässig, stabil,

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
				effizient, flexibel, wettbewerbsfähig und dynamisch bleiben.
Fiedler, Kirsten (Managing Director European Digital Rights EDRI.org, Mitglied DigiGes, CCC, NURPA)	Von eDemocracy keine Spur. Digitale Bürgerbeteiligung ist auf europäischer Ebene nahezu unmöglich!	17.02.2012	netzpolitik.org	• Es ist wichtig, offene, freie und neutrale Netze zu schützen, weil das Internet bei (welt-) politischen Ereignissen eine immer zentraler werdende Rolle spielt und weil die Nutzung des Netzes von Behördengängen bis zu Musik und Filmen unseren Alltag prägt. • Die Netzfreiheit und digitale Bürgerrechte werden nur aus Angst bei politischen Entscheidungsprozessen in Mitleidenschaft gezogen.
Grzanna, Marcel	Die neue Revolution	06.04.2012	heise News	• Menschen brauchen Kanäle, über die sie sich öffnen können. In einem freien Netz kann man dies anonym tun, was die Kommunikation über schwierige, persönliche Themen und die Suche nach Hilfe erleichtert. • Durch freie Netzkommunikation verlieren restriktive Regierungen die Kontrolle über Informationen, Journalisten und normale Bürger können als unmittelbare Zeugen vom Ort des Geschehens direkt bloggen und informieren – was besonders in Unglücksfällen die Regierung wiederum zu mehr Transparenz zwingt. • Informationskontrolle gehört "zu den wichtigsten Werkzeugen eines autoritären Systems". • Dank freier Netzkommunikation kann die Kollektivkraft aus dem Netz auf Missstände hinweisen. • Per Schneeballsystem kann wesentlich schneller für Hilfe gesorgt werden als vor der Möglichkeit freier Netzkommunikation (Bsp: Spende für Kind mit seltener Blutgruppe). • Über soziale Medien kann man auch in einem Staat, "der kein Interesse daran hat, selbständige und mündige Bürger heranzuziehen", über soziale Medien seinen Horizont erweitern. • Die Versammlungsfreiheit kann über freie Netzkommunikation wesentlich besser geschützt werden. • Verbraucherschutz kann durch freie Netzkommunikation besser gewährleistet werden.
Kannenberg, Axel	Freedom House: Freies Internet durch zunehmende Kontrolle bedroht	26.09.2012	heise News	• Repressive Netzpolitik schadet dem demokratischen Fundament der Gesellschaft.

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
Fiedler, Kirsten (Managing Director European Digital Rights EDRI.org, Mitglied DigiGes, CCC, NURPA)	Inhaltsanalyse offizieller Dokumente: Nur in Deutschland ist die Sprache über das Internet so militärisch	12.12.2012	netzpolitik.org	• Weil es im Internet keine direkte physische Gewalt geben kann, nutzen Staaten absichtlich militärische Rhetorik, um gegenüber ihren Bürgern die Notwendigkeit des Staates als Beschützer vor fremder Gewalt zu betonen. Offizielle deutsche Dokumente nutzen eine militärisch viel aufgeladene Sprache als andere Staaten, was der Kommunikationsfreiheit im Netz schadet.
Beckedahl, Markus	Informationsfreiheitsgesetz - Das Jahr, in dem wir Kontakt aufnahmen.	20.12.2012	netzpolitik.org	• Das Informationsfreiheitsgesetz wird durch Abschreckungs- und Verzögerungstaktiken seitens Regierung und Behörden untergraben. Argumentiert wird zunächst mit hohen Kosten für die Auskunft, dann mit Gefährdung der "öffentlichen Sicherheit". Das Urheberrecht wird in Deutschland ebenfalls missbraucht, um Informationen von öffentlichem Interesse zu unterdrücken.
Ermert, Monika (Sinologin, Journalistin, Autorin heise)	OSZE-Staaten uneinig über Netzfreiheit	17.02.2013	heise News	• OSZE-Vertreter verurteilen Versuche, "Einschränkungen von Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit im Netz mit dem Verweis auf nationale Sicherheit zu begründen". [Neun von 57 Mitgliedsstaaten der OSZE blockieren die Verabschiedung zu Grundrechten im digitalen Zeitalter: Russland, Aserbaidschan, Tadschikistan, Turkmenistan, Kasachstan, Weißrussland, Kirgistan, Armenien und Usbekistan]
Krempf, Stefan/ Briegleb, Volker	Vom Klicktivismus zum nachhaltigen politischen Erfolg	22.03.2013	heise News	• Das sogenannte "Recht auf Vergessen" und die damit verbundene Zensur von Inhalten im Netz in Europa beschneidet die Netzfreiheit. Dabei bewirkt Netzzensur nur, dass die unterdrückten Inhalte erst recht an anderen Stellen online veröffentlicht werden
Krempf, Stefan/ Wilkins, Andreas	Grünes Wahlprogramm: "Freies Netz und unabhängige Medien für alle"	30.04.2013	heise News	• Der Zugang zum Internet ist "Teil der Daseinsvorsorge", er gewährleistet die Möglichkeit zur sozialen Teilhabe. • Die Netzfreiheit wird sowohl durch staatliche "Überwachungsphantasien" wie durch "Monopole und Oligopole" bei "zentralen Diensten" bedroht.
Krempf, Stefan	Programme und Positionen zur Bundestagswahl 2013: Die Grünen	12.09.2013	heise News	• Das freie Netz darf nicht unter dem "Deckmantel" der "Cybersicherheit" abgebaut werden, weil Sicherheit nur über Sicherung von Freiheit im Netz geschaffen werden kann. • Freier Zugang zum Netz ist Teil der Daseinsvorsorge. • Nur durch den Erhalt von Netzfreiheit kann ein offener politischer Diskurs

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
				gewährleistet werden, in dem auch "politisch unliebsame Inhalte" kommuniziert werden.
Kannenberg, Axel	Bundestagswahl 2013 für noch- nicht-entschlossene Netizens: Parteiprogramme im Überblick	20.09.2013	heise News	- Der freie Zugang zum Internet ist demokratisches Bürgerrecht, das vom Staat garantiert und geschützt werden muss. - Netzfreiheit wird durch Oligopole bei zentralen Diensten bedroht.
Ammori, Marvin (Anwalt, "Silicon Valley's go-to First Amendment guy" [Fast Company]; Schwartz Fellow bei der New America Foundation)	We're About to Lose Net Neutrality	04.11.2013	Wired	Der Kampf gegen Netzneutralität, die Bedingung für Netzfreiheit ist, ist ein "war on the internet's foundation principle: that its networks should be "neutral" and users don't need anyone's permission to invent, create, communicate, broadcast, or share online. The neutral and level playing field provided by permissionless innovation has empowered all of us with the freedom to express ourselves and innovate online without having to seek the permission of a remote telecom executive".
Doctorow, Cory	Wikileaks publishes the "Internet Chapter" of the secret Trans- Pacific Partnership trade agreement (SOPA's back)	13.11.2013	Boing Boing	Netzfreiheit muss bewahrt werden, weil die Bildung davon profitiert.
Ermert, Monika (Sinologin, Journalistin, Autorin heise)	Europarat: Deutliche Worte gegen Netz-Ausspähung und für "Freiheit des Internet"	15.11.2013	heise News	Breit angelegte Überwachung und Einschränkung von Kommunikation schränkt die Freiheit des Internets unangemessen ein und widerspricht damit dem europäischen Datenschutzrecht und der Grundrechte-Charta.
Krempf, Stefan/ Kuri, Jürgen	NSA-Enthüllungsjournalist Greenwald an Hacker: "Die Macht liegt in Euren Händen"	28.12.2013	heise News	Der "Kampf um die Internetfreiheit" wird vor allem "vom Know-how und den technischen Fähigkeiten der Hackergemeinde entschieden".
Wilkens, Andreas	Europäische Bürgerrechtler verbünden sich für Netzneutralität	14.01.2014	heise News	Offene und neutrale Netze müssen bewahrt werden, um Meinungsfreiheit und Innovationskraft im digitalen Raum zu schützen.
Krempf, Stefan/ Briegleb, Volker	Experten-Ausschuss soll das Internet retten	22.01.2014	heise News	Netzfreiheit ist ein "schützenswertes Gut" und "genauso fundamental wie die Informations- oder Meinungsfreiheit".

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
				- Die rasante Entwicklung des Netzes war nur durch seine offene und flexible Struktur möglich. - Um den freien Daten- und Informationsfluss aufrecht zu erhalten muss eine Fragmentierung des Netzes verhindert werden.
Froitzhuber, Kilian	Neues Gesetz in der Türkei: "Es ist offensichtlich, dass sie vorhaben, DPI zu verwenden"	06.02.2014	netzpolitik.org	Netzfreiheit und soziale Medien bilden ein Korrektiv zu den regierungstreuen und -abhängigen Massenmedien in Staaten mit mangelhafter Demokratie (bsp. Zensur in der Türkei).
Doctorow, Cory	Reddit's /r/technology demoted over scandal of secret censorship that blocked Internet freedom stories	22.04.2014	Boing Boing	Netzzensur erleichtert Manipulation im politischen Diskurs.
BlogOpen-BlogClosed (anonymous group of Serbian anti-censorship activists)	Letter from Serbia: we are drowning in a flood of censorship	08.06.2014	Boing Boing	- Die Öffentlichkeit leidet unter Zensur, weil insbesondere Inhalte, die von großem öffentlichem Interesse sind, zensiert werden. - Netzfreiheit muss geschützt werden, weil sie zu den Säulen der demokratischen Gesellschaft gehört. - Netzfreiheit, insbesondere Äußerungsfreiheit im Netz, ist notwendig, um die Kritikfunktion der Öffentlichkeit aufrechtzuerhalten. Die Willkür der Zensur schafft durch die Kriminalisierung von Kritik eine Atmosphäre der Angst und Unsicherheit, die zu "Chilling Effects" und "Selbst"-Zensur führt. (Vermeintliche) Urheberrechtsverstöße werden missbraucht um Zensur kritischer Inhalte zu rechtfertigen, der Verweis auf Urheberrechtsverstöße wird missbraucht um Zensurpraktiken zu verschleiern. - Zensur ist ein Sicherheitsrisiko, weil Regierungsversagen gerade in Krisensituationen (hier im Rahmen der Flut in Serbien 2014) kein öffentliches Korrektiv mehr findet.
Wilkens, Andreas/dpa	Umfrage: NSA-Affäre verunsichert die Deutschen	29.07.2014	heise News	Damit Netzfreiheit nicht zur Scheinfreiheit wird, müssen systematische Ausspähaktionen verhindert werden.
Krempel, Stefan	Freedom House: Internetfreiheiten weltweit massiv bedroht	05.12.2014	heise News	Internetfreiheit muss erhalten bleiben, weil sie rechtmäßige Kritik an politischen oder gesellschaftlichen Zuständen in Form von Online-Aktivitäten gewährleisten kann.

Autor	Titel	Datum	Medium	Argumentation (paraphrasiert)
Beckedahl, Markus	Offener Brief an Repräsentanten im EU- Ministerrat zu Netzneutralität: Help us save the internet!	21.01.2015	netzpolitik.org	• Innovation kann nur in einem offenen und kompetitiven Netzwerkumfeld gefördert werden. • Netzneutralität ist wichtig, um auch weiterhin informierte Staatsbürgerschaft (informed citizenship) und Meinungsvielfalt zu gewährleisten. • "To abandon net neutrality is to abandon both the freedom to impart and receive information without interference".
Jørgensen, Rikke Frank/ Übersetzer: Hanney, Justin	Kann Massenüberwachung durch Menschenrechtsgesetze eingeschränkt werden?	20.02.2015	netzpolitik.org	• Elektronische Überwachung und Datensammlung bedrohen individuelle Rechte und das freie Wirken in einer lebendigen Zivilgesellschaft. • Internetfreiheit stärkt Menschenrechte und demokratische Teilhabe.

Kommunikationsfreiheit

Emanzipatorische Diskurse im Kontext
medientechnologischer Entwicklungsprozesse

Sell, S.

2017, XIV, 323 S. 4 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18276-2